



Mitteilungsblatt

der Gemeinde Berggau

Nr. 287

Mai 2008

25. Jahrgang

ÖFFNUNGSZEITEN in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt

Bahnhofstraße 12, 92318 Neumarkt

Telefon 0 91 81/29 12-0

Fax 0 91 81/29 12-20

E-Mail: info@vg-neumarkt.de

Homepage: www.berggau.de

Montag, Dienstag und Mittwoch

von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag von 08.00 bis 12.00 Uhr

und 13.00 bis 18.00 Uhr

Freitag von 08.00 bis 12.00 Uhr

Zusätzlich geöffnet sind:

Einwohnermelde- u. Passamt

Mo.-Fr. von 12.00 bis 13.00 Uhr

Einwohnermelde-, Pass und Standes-

amt Freitag von 13.00 bis 15.30 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

im Rathaus Berggau

Telefon 0 91 81/84 55

Mittwoch von 17.00 bis 19.00 Uhr

und täglich nach Vereinbarung

im Rathaus und Verwaltungsgemein-

schaft

Bürgermeister Wolfgang Wild

Telefon 0 91 81/29 12-30

täglich von 8.00 bis 17.00 Uhr

ÖFFNUNGSZEITEN

der Gemeindebücherei

Sonntag 10.00 bis 11.00 Uhr

Dienstag 16.00 bis 17.00 Uhr

Donnerstag 18.00 bis 19.00 Uhr

WASSERWART für Berggau,

Allershofen und Tyrolsberg:

Peter Pröll, Tel. 0 91 81/82 97

oder 01 70/834 14 55

METALLSCHROTTCONTAINER und

Stellplatz für ELEKTRONIKSCHROTT

in der Kläranlage Berggau

geöffnet Sa. 9.00 bis 11.00 Uhr

WASSERWART für Zweckverband

Sondersfelder Gruppe:

Telefon 01 71/8 67 52 49

Wasserhaus 0 91 79/94 18 54

Deponie Berggau

Johann März, Neumarkter Str. 8

Tel. 0 91 81/2 01 11

Deponie- und Klärwärter

für Röckersbühl

Helmut März, Tel. 0 91 79/15 33

WICHTIGE RUFNUMMERN:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst Bayern
(ausserhalb der normalen Sprechstun-

den) 0 18 05/19 12 12

Ärztlicher Notfalldienst Neumarkt

0 91 81/19 222

Polizei 110

Feuerwehr 112



Bürgermeister Wolfgang Wild mit den beiden Stellvertretern Karl Klebl und Josef Grad



Grußwort des 1. Bürgermeisters Wolfgang Wild

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

ich darf mich am Beginn meiner Amtszeit noch einmal ganz herzlich für Ihr großes Vertrauen, welches Sie mir bei der Wahl zum ersten Bürgermeister der Gemeinde Berggau entgegengebracht haben, bedanken.

Ich darf Ihnen versichern, dass ich all meine Kraft zum Wohle unserer schönen Gemeinde einsetzen werde.

Ich werde alles dafür tun, das mir anvertraute Amt mit Sachlichkeit und der notwendigen Portion Augemaß für das Machbare auszufüllen.

Beglückwünschen darf ich all diejenigen, die von unseren Bürgerinnen und Bürgern mit dem Vertrauen ausgezeichnet wurden, deren Interessen im Gemeinderat zu vertreten.

Gemeinsam mit diesem engagierten Gemeinderatsgremium, sowie mit meinen Stellvertretern Herrn Karl Klebl und Herrn Josef Grad stehen wir vor der anspruchsvollen Aufgabe, die Entwicklung der Gemeinde Berggau weiter zu gestalten. Richtschnur unseres Handelns, all unserer Entscheidungen muss die Frage sein: „Was bringt es den Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde?“

Die vor uns liegenden Aufgaben und Herausforderungen möchte ich gerne auch gemeinsam mit Ihnen anpacken und meistern.

„Die Welt lebt von Menschen, die mehr tun als ihre Pflicht!“, dieses Zitat gilt für alle ehrenamtlich engagierten Personen und gerade auch für diejenigen, die nicht danach fragen, was kann die Gemeinde für mich tun, sondern sich dem Gemeinwohl verpflichtet fühlen und sich aktiv für unsere attraktive Gemeinde einsetzen.

„GEMEINSAM“ wollen wir das Beste für unsere Gemeinde erreichen.

Meinem Vorgänger Franz Graf möchte ich für die reibungslose Übergabe ganz herzlich danken.

In seiner 24jährigen Amtszeit hat er sich unermüdlich und selbstlos zum Wohle unserer Gemeinde eingesetzt, diese ganz wesentlich geprägt und ihr seine Handschrift gegeben.

Bitte schielen Sie nicht heute schon auf ein „100-Tages-Bilanz“. Aller Anfang ist schwer. Gestehen Sie mir für dieses umfangreiche und aufwändige Aufgabenfeld auch die erforderliche Einarbeitungszeit zu.

Ich bin durchaus zuversichtlich, mit Ihnen allen gemeinsam, unterstützt von den Mitgliedern des Gemeinderates und einem kompetenten Team in der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt in den nächsten 6 Jahren eine konstruktive, effiziente, vor allem erfolgreiche Arbeit für unsere schöne Gemeinde Berggau leisten zu können.

Ihr

Wolfgang Wild
Erster Bürgermeister

Neues vom Einwohnermelde- und Standesamt

Einwohner am 01.04.2008	2436
Zuzüge	8
Wegzüge	10
Geburten	2
Sterbefälle	2
Einwohner am 01.05.2008	2433
Nebenwohnsitze	52

Geburten

Nico Gutenmorgen, Berggau, Kirchenstraße 1

Rafael Josef Ochsenkühn, Berggau, Wolfsricht 2

Eheschließungen

Claudia Anita Feierler und **Andreas Nunner**, Berggau, Röckersbühl, Hauptstraße 32

Sterbefälle

Peter Kurt Przibilski, Berggau, Gartenstraße 1

Johann Scherer, Berggau, Röckersbühl, Sondersfelder Str. 3



Die Gemeinde gratuliert

zum 65. Geburtstag

Roswitha Ulrich, Berggau, Buchbergstraße 10

zum 75. Geburtstag

Georg Knipfer, Berggau, Tyrolsberg, Riegelgasse 5
Alfred Lorek, Berggau, Eichenstraße 3

zum 80. Geburtstag

Theresia Haubner, Berggau, Tyrolsberger Straße 18
Stilla Rupprecht, Berggau, Freystädter Straße 15

zum 81. Geburtstag

Heinz Barnofske, Berggau, Ringstraße 26
Karl Lukas, Berggau, Am Plan 4

zum 82. Geburtstag

Walburga Weiß, Berggau, Schulstraße 12
Robert Schmid, Berggau, Reichertshofer Straße 8

zum 84. Geburtstag

Anna Moosburger, Berggau, Neumarkter Straße 9

zum 87. Geburtstag

Rosina Lang, Berggau, Tyrolsberg, Zur Sulz 1

zum 89. Geburtstag

Walburga Schmid, Berggau, Tyrolsberg, Zur Sulz 2

zum 25. Hochzeitstag

Monika und Albert Grübler, Berggau, Reichertshofer Straße 1

zum 40. Hochzeitstag

Elisabeth und Johann Braun, Berggau, Röckersbühl, Hauptstraße 22

Hinweis der Redaktion

Soweit eine namentliche Veröffentlichung von Jubilaren, Geburten, Eheschließungen und Sterbefällen im Mitteilungsblatt nicht erwünscht ist, soll dies rechtzeitig bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. (09181/2912-0) gemeldet werden.

Aus dem Gemeinderat

- Gemeinderatssitzung am 8. April 2008 -

Behandlung von Bauanträgen

Beschluss: „Die Gemeinde Berggau erteilt zu den nachste-

hend näher bezeichneten Bauanträgen das gemeindliche Einvernehmen

- a) **Anja Schmaußer u. Michael Schmalzl**, Reifensteinstr.29, 92361 Berggau; Umbau und Anbau des Wohnhauses mit Neubau einer Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 2852/3 der Gmkg. Berggau in Berggau, Tyrolsberger Str. 26.
- b) **Anna u. Eduard Meier**, Tyrolsberger Str.24, 92361 Berggau; Neubau eines Wohnhauses mit Doppelgarage auf dem Grundstück Fl.Nr. 2855 der Gmkg. Berggau in Berggau, Tyrolsberger Str.22.
- c) **Anna u. Eduard Meier**, Tyrolsberger Str. 24, 92361 Berggau; Anbau an das auf dem Grundstück Fl.Nr. 2855/1 der Gmkg. Berggau in Berggau, Tyrolsberger Str. 24, bestehende Wohnhaus mit Einbau einer Dachgaube.
- d) **Ingrid Silberhorn**, Weiherstr. 10a, 92361 Berggau; Errichtung von Schleppgauben auf dem Dach des Wohnhauses in Berggau, Weiherstr. 10a (Grundstück Fl.Nr. 212/1 Gmkg. Berggau;
- e) **Peter u. Souha Schwarz**, Raiffeisenstr. 4, 92367 Pilsach; Neubau eines Wohnhauses mit Büro und Garage auf dem Grundstück Fl.Nr. 267/33 Gmkg. Berggau in Berggau, Keltenring 12. Zugleich stimmt die Gemeinde Berggau einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplans zu.
- f) **Horst Renner u. Petra Renner-Gsell**, Am Eberhard 10, 92361 Berggau; Neubau eines Autoeinstellplatzes (Carport) auf dem Grundstück Fl.Nr. 299/10 Gmkg. Berggau in Berggau, Am Eberhard 9. Zugleich stimmt die Gemeinde Berggau einer Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes zu.“

Sonstige baurechtliche Angelegenheiten

Beschluss: „Die Gemeinde Berggau stimmt zum Bauvorhaben Martina Nibler/Bernhard Gimpl (Wohnhausneubau in Tyrolsberg, Am Lehmfeld 17) abweichend vom Bebauungsplan einer Dacheindeckung in der Farbe anthrazit zu.“

Ausbau der Buchbergstraße

Beschluss: Der Gemeinderat hatte in der vorangegangenen Sitzung bei der Vergabe der Bauleistungen festgelegt, über Art und Umfang des Ausbaus der Buchbergstraße nach der Anliegerversammlung abschließend entschieden wird. Der 1.Bürgermeister informierte hierzu den Gemeinderat über die am 07.04.2008 stattgefundene Anliegerversammlung. Bei dieser Versammlung wurde den Anliegern die Planung vorgestellt und über die voraussichtliche Beitragsbelastung informiert, die nach der vorgelegten Berechnung rd. € 2,- - pro qm Grundstücksfläche beträgt. Eingegangen wurde in der Versammlung insbesondere auf die Überlegungen der Gemeinde, den geplanten Gehweg entlang der Nordseite der Buchbergstraße zu erstellen. Hierzu wurde dem Gemeinderat, wie zuvor den Anliegern, ein Schreiben des Ing.Büros zur Kenntnis gegeben, weshalb die Gehwegerrichtung an der Nordseite der Buchbergstraße die zweckmäßigste und auch wirtschaftlichste Lösung ist. Danach sprechen für die Errichtung des Gehweges an der Straßennordseite folgende Gründe:

- Der Gehweg stellt die logische Fortsetzung des Geh-

weges in der Reichertshofener Straße dar, ohne das unnötige Straßenquerungen erforderlich sind.

- An der Nordseite liegen bereits Kabel der E.ON und der Telekom, die auch künftig im Gehwegbereich liegen sollen. Zudem ist beabsichtigt, die an der Nordseite bestehende Straßenbeleuchtung zu erneuern und zusätzliche Verkabelungen auszuführen. Bei der Errichtung des Gehweges an der Südseite würden die Kabel künftig im Fahrbahnbereich liegen.
- Die Lage des Gehweges an der Nordseite begünstigt die Sonneneinstrahlung, was zu einer Minderung der Glatteisgefahr im Winter beiträgt.
- Die Querneigung der Fahrbahn ist bisher nach Norden mit entsprechenden Entwässerungsrinnen orientiert. Bei einer Errichtung des Gehweges an der Südseite und der dadurch notwendigen Änderung der Querneigung zur Südseite der Straße müsste deutlich mehr Asphaltbelag auf ganzer Fahrbahnlänge aufgebracht werden, um eine neue, der jetzigen Querneigung entgegen gesetzte Querneigung zu erreichen. Dies würde neben höheren Kosten, den Fahrbahnrand der Straßennordseite, über die 3-5 cm sowieso erforderliche Mehrhöhe hinaus, noch zusätzlich um mindestens 10 bis 12 cm erhöhen. Dies würde auch den Angleichungsaufwand der einzelnen Grundstückszufahrten erhöhen.

Einwendungen grundsätzlicher Art oder Bedenken wurden in der Versammlung von den meisten Anliegern nicht vorgebracht.

Zur Durchführung der in der Kirchenstraße und Buchbergstraße vorgesehenen Kanal- Wasserleitungs- und Straßenbauarbeiten gab der 1. Bürgermeister bekannt, dass die Fa. Markgraf bereits nächste Woche mit der Maßnahme beginnen will und zwar entgegen der ursprünglichen Ausführung in der Kirchenstraße, nachdem die Kanalbaumaßnahmen im Bereich der St 2238 ein trockeneres Wetter erfordern. Zur Querung der Staatsstraße mit SW-Kanal (NW 300) und RW-Kanal (NW 800) wurde mitgeteilt, dass diese nunmehr in offener Bauweise erfolgt und es hierzu erforderlich wird, voraussichtlich für eine Woche die Ortsumgehung Berggau der St 2238 zu sperren. Während dieser Zeit muss der Verkehr auf der ehemaligen Staatsstraße (Freystädter Straße/ Neumarkter Straße) durch den Ort geleitet werden.

Angesprochen wurde auch der Oberflächenwasserabfluss aus Anwesen oberhalb der Vogelgasse. Hierzu wurde festgestellt, dass die Gemeinde im Zuge des Kanalbaus in der Buchbergstraße zwar einen Stichkanal in die Vogelgasse verlegt; die Sammlung und Ableitung des Oberflächenwassers aus den vorgenannten Anwesen jedoch Angelegenheit der Anwesensbesitzer ist.

Beschluss:

„Der Ausbau der Buchbergstraße erfolgt entsprechend der vorgelegten und in der Anliegerversammlung vom 07.04.2008 vorgestellten Planung des Ing.Büros Dotzer, Neumarkt i.d.OPf.“

Bekanntgaben und Anträge des 1. Bürgermeisters; Anträge und Anfragen der Mitglieder des Gemeinderates

Beschluss: Unter dem vorstehenden Tagesordnungspunkt wurden folgende Angelegenheiten angesprochen bzw.

behandelt

- a) Der 1. Bürgermeister gab die wesentlichsten Daten der von der PI Neumarkt i.d.OPf. vorgestellten Kriminalstatistik des Jahres 2007 zur Kenntnis. Danach hat sich die Zahl der Straftaten von 16 im Jahr 2006 auf 27 im Jahr 2007 erhöht. Maßgeblich für diese Steigerung ist insbesondere der Anstieg bei Sachbeschädigungen udgl. Positiv ist jedoch, dass 2007 kein Gewaltdelikt und auch kein Verstoß gegen das Betäubungsmittelgesetz (Rauschgiftdelikte) zu verzeichnen ist. Angesprochen wurden hierzu im Gemeinderat die seit einiger Zeit zunehmend festzustellenden Sachbeschädigungen. Der 1. Bürgermeister bat nachdrücklich, bei diesbezüglichen Delikten nicht wegzuschauen.
- b) Dem Gemeinderat wurde das Ergebnis des TÜV-Gutachtens für die Trocknungsanlage Röckersbühl zur Kenntnis gegeben. Danach werden die immissionsschutzrechtlichen Auflagen nicht nur eingehalten, sondern die geforderten Grenzwerte deutlich unterschritten. Durch entsprechende Maßnahmen wurde die Staubbelastung der Trocknungsanlage von 5,2 kg pro Stunde auf 0,019 kg pro Stunde abgesenkt.
- c) Der 1. Bürgermeister gab dem Gemeinderat den abfallrechtlichen Genehmigungsbescheid für die Erweiterung der Erddeponie mit den wesentlichsten Inhalt zur Kenntnis. Danach wurde die Erweiterung der Deponie wie beantragt genehmigt. Allerdings gelten für den Betrieb der Deponie nunmehr allgemein höhere Anforderungen (jährliche Bodenuntersuchungen, Betriebstagebuch usw.)
- d) Zum Hinweis auf einen Straßenschaden auf der GVS Röckersbühl-Dippenricht kurz vor der Einmündung Röckersbühl wurde mitgeteilt, dass dieser bereits erfasst sei und mit weiteren winterbedingten Straßenschäden in nächster Zeit behoben wird.
- e) Angesprochen wurden die erheblichen Schäden an Wirtschaftswegen im Bereich Röckersbühl und hierzu festgestellt, dass diese Schäden vornehmlich dadurch verursacht wurden, dass bei ungünstigsten Witterungsverhältnissen diese Wege für Forstarbeiten und die Holzabfuhr benutzt wurden.
- f) Nochmals angesprochen wurden die bei der Verlegung von Lichtwellenleiterkabeln im Gemeindebereich verursachten Schäden und hierbei durch den 1. Bürgermeister festgestellt, dass eine Abnahme erst dann vorgenommen wird, wenn alle gemeldeten Schäden behoben sind.

Ehrung ausscheidender Gemeinderatsmitglieder

Beschluss: Der 1. Bürgermeister verabschiedete die mit Ablauf der Wahlperiode 2002/2008 aus dem Gemeinderat ausscheidenden Gemeinderatsmitglieder und verwies darauf, dass er in seinen 24 Jahren als 1. Bürgermeister der Gemeinde Berggau insgesamt mit 31 Gemeinderäten zusammengearbeitet habe.

Er bedankte sich bei den ausscheidenden 8 Gemeinderatsmitgliedern sowie beim Ortssprecher von Tyrolsberg und hob hervor, dass sie zum Wohle der Gemeinde Berggau gute Arbeit geleistet haben. Den Ausscheidenden überreichte er als Dank und Anerkennung für ihre Verdienste



um die Gemeinde Berggau eine Urkunde und ein Gemeindegewappen und würdigte im einzelnen deren Arbeit und Mitwirkung im Gemeinderat.

Besonders hob er hierbei die gute und konstruktive Zusammenarbeit mit seinen ausscheidenden Stellvertreter, 2.Bürgermeister Hans Ried, hervor und würdigte dessen von fachlicher Kompetenz geprägte Mitarbeit im Gemeinderat.

Ein besonderes Lob sprach er der Gemeinderätin Franziska Stepper aus, die im Bereich Jugend und Soziales außergewöhnliches geleistet habe und sich durch ihre unermüdliche Arbeit für die Jugend in der Bevölkerung Anerkennung und auch Unterstützung erworben habe.

Verabschiedet wurden im Einzelnen folgende Personen:

Richard Lang Ortssprecher von Tyrolsberg von 2002 bis 2008

Gerhard Nunner Gemeinderatsmitglied von 2002-2008

Josef Meier Gemeinderatsmitglied von 2002-2008

Albert Kellermann Gemeinderatsmitglied von 2002-2008

Roland Lukas Gemeinderatsmitglied von 2002-2008

Franz Eichl Gemeinderatsmitglied von 2002-2008

Albert Fiehl Gemeinderatsmitglied von 1996-2008

Franziska Stepper Gemeinderatsmitglied von 1996-2008

Hans Ried Gemeinderatsmitglied von 1996-2008 und 2.Bürgermeister von 2002-2008

Abschluss der Wahlperiode 2002-2008

Beschluss: Zum Abschluss der Wahlperiode 2002-2008 mit deren Ende der 1.Bürgermeister Franz Graf nach 24 Jahren Amtszeit in den Ruhestand tritt, würdigte 2.Bürgermeister Hans Ried die großen Leistungen von Bürgermeister Franz Graf. 36 Jahre und damit mehr als die Hälfte seines Lebens habe er sich für die Gemeinde Berggau eingesetzt und zwar von 1972 bis 1978 als Mitglied des Gemeinderates, von 1978 bis 1984 als 2.Bürgermeister und von 1984 bis 2008 als 1.Bürgermeister der Gemeinde Berggau. Ihn dafür angemessen zu verabschieden und zu ehren sei Aufgabe des neuen Bürgermeisters und des neuen Gemeinderates.

In seiner Laudatio ging 2.Bürgermeister Hans Ried auf dessen Arbeit und seine Leistungen als 1.Bürgermeister ein und führte im einzelnen aus:

„Lieber Franz, die Entwicklung der Gemeinde Berggau in den letzten Jahrzehnten trägt maßgeblich deine Handschrift.“

Gemeinderat Berggau - Wahlperiode 2008/2014



vorne sitzend von links nach rechts: 2. Bürgermeister Karl Klebl, 1. Bürgermeister Wolfgang Wild, 3. Bürgermeister Josef Grad

hinten stehend von links nach rechts: Günter Müller, Pröpster Markus, Stefan Meyer, Michael Sendner, Peter Fiehl, Georg Kotzbauer, Matthias Götz, Angelika Barth, Thomas Großhauser, Johann Feierler, Josef Seidl, Franz Distler

Deine Tatkraft und Zielstrebigkeit, bei Bedarf kombiniert mit einer Prise Durchsetzungsvermögen, haben dazu beigetragen, das Berggau eine moderne und zukunftsfähige Gemeinde ist.“

Im Weiteren führte er aus, dass sich während der langen Amtszeit von Bürgermeister Graf sich die Gemeinde Berggau zu einer Vorzeigegemeinde entwickelt habe und er immer besonderen Wert auf eine gut ausgebaute und intakte gemeindliche Infrastruktur gelegt habe.

Eine seiner ersten Maßnahmen war die Neugestaltung der Dorfmitte von Berggau am Plan und am Ramoldplatz. Fast alle Ortsverbindungsstraßen wurden in seiner Amtszeit neu gebaut oder erneuert. Wesentlich verbessert hat sich die Lebensqualität der Bürger durch den Bau der Umgehungsstraße für Berggau und Röckersbühl. Vorausschauend wurde das Gewerbegebiet in Berggau zu rechter Zeit geschaffen und bietet nun eine ansehnliche Zahl von Arbeitsplätzen. Besonderes Augenmerk legte Bürgermeister Graf immer auf die Schaffung neuer Baugebiete. Das steigerte nicht nur die Einwohnerzahl auf heute knapp 2500, sondern sicherte auch die gemeindlichen Einrichtungen wie Kindergarten, Schule, Wasserversorgung und Abwasserentsorgung. Insbesondere in die Abwasserentsorgung wurde durch den Anschluss aller Ortschaften und die Erneuerung der Abwasserentsorgung in Berggau viel investiert und ein Anschlussgrad von 100% erreicht. Darüber hinaus wurde die Volksschule Berggau saniert und erweitert sowie die Dorferneuerung in Tyrolsberg durchgeführt und für die Orte Röckersbühl, Mittelricht und Wolfsricht eingeleitet.

Für den bevorstehenden Ruhestand wünschte 2. Bürgermeister Hans Ried dem ausscheidenden Bürgermeister weiterhin gute Gesundheit, viele glückliche Jahre im Kreise der Familie und mit seinen 5 Enkelkindern. Als Dank für die geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit überreichte er einen Gutschein.

3. Bürgermeister Karl Klebl schloss sich den Ausführungen des 2. Bürgermeisters an und hob hervor, dass Bürgermeister Franz Graf immer nach bestem Wissen und Gewissen die Gemeinde nach innen und außen vertreten habe. Er dankte Bürgermeister Graf für die gute Zusammenarbeit und verwies darauf, dass diese Zusammenarbeit und die gemeinsame Arbeit für die Gemeinde Berggau zwischen ihnen beiden einen Zeitraum von 30 Jahren umfasste. Für seine Gattin überreichte er den 1. Bürgermeister einen Blumenstrauß.

In seinem Rückblick ging 1. Bürgermeister Franz Graf vornehmlich auf die Maßnahmen und Entscheidungen in der zu Ende gehenden Wahlperiode 2002-2008 ein, nachdem die während seiner 24jährigen Amtszeit erfolgten Maßnahmen im nächsten gemeindlichen Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

Für die Jahre 2002 bis 2008 erinnerte er an folgende Maßnahmen und Ereignisse:

2002 Die 25-Jahr-Feier der Verwaltungsgemeinschaft mit den heutigen Ministerpräsidenten Dr. Beckstein, Gestaltung des Kapellenplatzes in Tyrolsberg, Resterschließung im Baugebiet Am Eberhard;

2003 Ausbau der GVS Berggau-Tyrolsberg mit Radweg, der nur durch die Bereitschaft der betroffenen Grundstückseigentümer zur Grundabgabe möglich war und bedankte sich bei den Grundstückseigentümern für ihr damaliges Verständnis. Außerdem wurde als letzte Maßnahme der

Dorferneuerung Tyrolsberg der Dorfweiher (Badeweiher) angelegt und der BA 11 der Abwasseranlage (Wolfsricht, Neuricht, Allershofen und Dippenricht) durchgeführt.

2004 Erschließung des Baugebietes Am Eberhard BA III (Keltenring, Fasanenweg) und des BA 01 des Baugebietes Tyrolsberg Süd-Ost. Errichtung des Solarparks bei Röckersbühl.

2005 Beginn der Sanierung der Wasserversorgung und der Abwasseranlage in Berggau mit anschließenden Ortsstraßenausbau (Bereich Gartenstraße und Weiherstraße).

2006 Durchführung eines weiteren Bauabschnitts der Innerortssanierung Berggau mit Ausbau der Tyrolsberger Straße und der Reichertshofer Straße. Erschließung Baugebiet Tyrolsberg Süd-Ost BA 02. Ausbau der GVS Dippenricht-Röckersbühl BA 01.

2007 Erschließung des Baugebietes „Allershofener Brunnen“ BA 01 und Erschließung des Baugebietes „Kohlerweg“.

Während seiner Amtszeit habe sich die Einwohnerzahl von 1984 bis 2008 um 898 erhöht. Maßgeblich hierfür war, dass in dieser Zeit in der Gemeinde Berggau, insbesondere in den Orten Berggau, Röckersbühl und Tyrolsberg, 321 Baugrundstücke erschlossen wurden.

Abschließend bedankte er sich beim Gemeinderat und bei seinen beiden Stellvertretern, 2. Bürgermeister Hans Ried und 3. Bürgermeister Karl Klebl für die gute Zusammenarbeit. Dem neuen Bürgermeister und den künftigen Gemeinderat wünschte er eine erfolgreiche Arbeit zum Wohle der Gemeinde Berggau und verband dies mit dem Wunsch, dass auch künftig im Gemeinderat sachorientiert gearbeitet und zusammengearbeitet wird und das hierbei die Zugehörigkeit zu einer Partei oder Wählergruppe keine Rolle spielen darf.

Besetzung der Ausschüsse - Bestellung von Referenten

- Beschluss vom 07.05.2008 -

Rechnungsprüfungsausschuss 0/4

Pröpster Markus, Großhauser Thomas, Götz Matthias, Müller Günter

Vorsitzender: Pröpster Markus

Bau- und Grundstücksausschuss 1/4

Mitglied:	Stellvertreter:
1. Bürgermeister Wild	2. Bürgermeister Karl Klebl
2. Bürgermeister Klebl Karl	Seidl Josef
3. Bürgermeister Grad Josef	Pröpster Markus
Großhauser Thomas	Distler Franz
Fiehl Peter	Meyer Stefan

Ausschuss Jugend, Familie und Soziales 1/4

Mitglied:	Stellvertreter:
1. Bürgermeister Wild	2. Bürgermeister Karl Klebl
Barth Angelika	Feierler Johann
Meyer Stefan	Götz Matthias
Pröpster Markus	Fiehl Peter
Sendner Michael	3. Bürgermeister Grad Josef



Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. 1/3

Verwaltungsrat:	Stellvertreter:
1. Bürgermeister Wild	2. Bürgermeister Karl Klebl
2. Bürgermeister Klebl Karl	Feierler Johann
3. Bürgermeister Grad Josef	Großhauser Thomas
Seidl Josef	Müller Günter

Zweckverband zur Wasserversorgung der Sondersfelder Gruppe 1/4

Verbandsrat:	Stellvertreter:
1. Bürgermeister Wild	2. Bürgermeister Karl Klebl
2. Bürgermeister Klebl Karl	Pröpster Markus
Distler Franz	Blank Peter
Feierler Johann	Pröpster Peter
Meyer Stefan	Eichl Franz

Schulverband Berggau 1/3

Verbandsrat:	Stellvertreter:
1. Bürgermeister Wild	2. Bürgermeister Karl Klebl
Barth Angelika	Kotzbauer Georg
Müller Günter	Fiehl Peter
Pröpster Markus	Götz Matthias

Referenten:

Bereich Kultur/Brauchstum	Pröpster Markus
Landwirtschaft (Wegebau, Gewässerunterhalt)	Fiehl Peter, Kotzbauer Georg, Feierler Johann

Von der Gemeinde

Änderung der Sprechzeiten des Bürgermeisters

Ab 03. Juni 2008 finden die wöchentlichen Bürgersprechstunden jeweils dienstags von 17.00 – 19.00 Uhr im Rathaus statt.

Lichtwellenleitung von Wolfsricht über Berggau nach Buchberg

Soweit im Zuge o. a. Baumaßnahme noch Beschädigungen an den Grundstücken und Drainageleitungen vorhanden sein sollten und nicht gemeldet wurden, so müsste dies umgehend beim ersten Bürgermeister oder in der Verwaltungsgemeinschaft Nkt./OPf. erfolgen. Die Abnahme der Baumaßnahme soll in der nächsten Zeit durchgeführt werden.

Baumaßnahmen in der Buchbergstraße

Die Anlieger der Buchbergstraße sollen die möglichen Vorarbeiten zur Umstellung der Abwasserleitungen als Trenn-

system vornehmen. Der Anschluss an den neu erstellten Schmutzwasserkanal kann voraussichtlich im Monat Juli erfolgen.

Eine Information über den konkreten Anschlusszeitpunkt erfolgt gesondert.

Ferienprogramm

Zur Planung und Durchführung des diesjährigen Ferienprogramms der Gemeinde erfolgt am Dienstag, 27.05.08 um 20.00 Uhr im Rathaus (Mutter-Kind-Raum) eine Besprechung.

Hierzu sind alle interessierten und engagierten Gemeindeglieder, die einen Beitrag dazu leisten möchten, herzlich eingeladen.

Verkehrsrechtliche Anordnung bei Straßenfesten

Erfahrungsgemäß finden im Sommer in verschiedenen Straßenzügen an den Wochenenden Straßenfeste statt. Die Sperrung von Straßen muss aus Haftungsgründen durch verkehrsrechtliche Anordnungen genehmigt werden.

Die Haftung dieser Feste liegt ausschließlich bei den verantwortlichen Personen der jeweiligen Veranstaltung, d. h. beim Antragsteller der verkehrsrechtlichen Anordnung.

Diese müssen bei der Beantragung der verkehrsrechtlichen Anordnung angegeben werden.

Die verkehrsrechtliche Anordnung ist mindestens 1 Woche vor Beginn des Straßenfestes bei der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt i.d.OPf. zu beantragen.

Die Sperrvorrichtung und Verkehrsschilder für die Straßensperre können, soweit sie nicht anderweitig durch die Gemeinde benötigt werden, gegen Vorlage der genehmigten Anordnung beim Gemeindeglied bis spätestens Freitag Mittag vor dem jeweiligen Straßenfest abgeholt werden und sind ab Montag früh nach dem Fest wieder unverzüglich im Bauhof abzugeben.

Abfallwirtschaft

Abfallberatung im Landratsamt Nkt./OPf.

Nürnberger Straße 1, 92318 Neumarkt
Tel. 09181/470-209, Fax: 09181/470-6709

GELBER WERTSTOFFSACK

Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.
10. 09. 06. 09. 13. 11. 09.

PAPIERTONNE

Mai Juni Juli Aug. Sept. Okt. Nov. Dez.
26. 24. 24. 22. 24. 24. 21. 19.



RESTMÜLL -Abfuhr im zweiwöchigen Turnus-

Ort Berggau - mittwochs, ungerade Kalenderwoche
Orte Allershofen, Dippenricht, Mittelricht, Neuricht, Röckersbühl, Tyrolsberg, Wolfsricht - montags, ungerade Kalenderwoche

BIOMÜLL

Freitags – wöchentliche Abfuhr

Abfuhrunternehmen:

Firma Edenharder GmbH, Blumenhofstraße 5-7, 92318 Neumarkt i.d.OPf., Tel.: 09181/4763-0

PAMIRA

Entsorgung leerer Spritzmittel- und Flüssigdüngerbehälter aus der Landwirtschaft

Die Initiative PAMIRA, PAcKMIttel Rücknahme Agrar, führt auch 2008 wieder eine Sammlung von leeren Pflanzenschutz- und Flüssigdünger Verpackungen aus dem landwirtschaftlichen Bereich durch.

Sammeltermin für den Landkreis Neumarkt: 11.08.08 - 12.08.08

Sammelort: BayWa Neumarkt Agrar Vertrieb

Ingolstädterstr. 28, 92318 Neumarkt/ Opf., Tel.: 09181/ 908 0, Fax.: 09181/ 908 30

Das wird gesammelt:

- Pflanzenschutz- und Flüssigdünger-Verpackungen mit PAMIRA-Zeichen
- Sortiert nach Kunststoff, Metall und Beuteln
- Behälter über 60 Liter durchtrennen
- Verschlüsse getrennt anliefern

Die Sauberkeit der Packmittel wird bei der Anlieferung kontrolliert. Produktreste und ungespülte Pflanzenschutz-Verpackungen werden zurückgewiesen.

Und so bereiten Sie leere Verpackungen für die Rückgabe an der Sammelstelle vor:

1. Spülen!

Die Verpackung dreimal von Hand oder mit der Spüleinspritzung der Spritze spülen.

2. Austropfen lassen!

Das Spülwasser zur Spritzbrühe geben und den Kanister gründlich über dem Einfüllstutzen der Spritze austropfen lassen.

3. Aufbewahren!

Bis zur Abgabe offen und trocken aufbewahren. Verschlüsse getrennt anliefern.

Samstag, 17. Mai 2008

19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 18. Mai 2008 - Dreifaltigkeitssonntag

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr in Röckersbühl: Feier des Patroziniums zu Ehren der Heiligsten Dreifaltigkeit – Festgottesdienst -Kirchenchor-

13.30 Uhr in Röckersbühl: Andacht

19.00 Uhr Maiandacht

Donnerstag, 22. Mai 2008 - Fronleichnam

08.00 Uhr Frühmesse

09.00 Uhr Pfarrgottesdienst anschließend Fronleichnamspirozession. Alle Pfarrangehörigen und alle Vereine sind herzlich eingeladen zur Teilnahme an der Prozession.

Samstag, 24. Mai 2008

19.00 Uhr Vorabendmesse

Sonntag, 25. Mai 2008

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr in Tyrolsberg: Festgottesdienst -Rhythmuschor-

14.00 Uhr Maiandacht an der Grotte in Tyrolsberg

19.30 Uhr Maiandacht in Berggau

Sonntag, 01. Juni 2008

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Sonntag, 08. Juni 2008

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Samstag, 14. Juni 2008

09.30 Uhr Firmung durch H. H. Domdekan Klaus Schimmöller -Jugendchor-

17.00 Uhr Dankandacht zur Firmung

Sonntag, 15. Juni 2008

08.00 Uhr Frühmesse

09.30 Uhr Pfarrgottesdienst

Die Jugendvesper findet in Plankstetten am 16. Mai 2008 um 20.00 Uhr statt.

Zu den Maiandachten ist die ganze Pfarrgemeinde wieder herzlich eingeladen.

Von der Kirche

Kath. Pfarramt St. Peter und Paul
92361 Berggau, Tel. 09181/1226

Sonntagsgottesdienste vom 15. Mai bis 15. Juni 2008

Fußwallfahrt nach Freystadt

Am 1. Mai machten sich etwa 250 Wallfahrer aus der Pfarrei zu Fuß auf dem Weg nach Freystadt. In der Wallfahrtskirche feierte Pater Maxentius mit den Gläubigen den Festgottesdienst zu Ehren der Mutter Gottes.



Flurprozession

Am 4. Mai hatten Kirchenchor und Blaskapelle den Gottesdienst und die anschließende Flurprozession feierlich mitgestaltet. Pfarrer Michael Hierl trug beim Flurumgang in einer Monstranz das Allerheiligste mit. Gemeinderäte trugen dabei den „Himmel“.



Unterwegs und an den vier Altären beteten die Teilnehmer/innen für alle Beschäftigten in Landwirtschaft, Produktion, Dienstleistungsbereich und Verwaltung sowie für die Menschen, die keine Arbeit haben. Gleichzeitig bat man den Herrgott für eine gute Witterung, für Wachstum und eine gute Ernte.

Aus dem Kindergarten

Kindergartenzeiten an Pfingsten

An Pfingsten ist für die dafür angemeldeten Kinder ist vom 13.05.08 – 16.05.08.

(1. Woche) und 19.05.08 – 23.05.08. (2. Woche) Notdienst.

Infoabend

Zum Infoabend für die Eltern, deren Kinder im September 2008 neu in den Kindergarten aufgenommen werden, laden wir am 28.05.08 um 20.00 Uhr in den Kindergarten ein.

Sommerfest

Unser Sommerfest findet am Samstag, 07.06.08 statt. Die Kinder wollen den Eltern als Abschluss unseres Jahresthemas „Berufe“ einige davon Ihnen darstellen. Bei kaltem Büfett und Stockbrot kann man den Abend ausklingen lassen.

Euer Kindergartenteam

Von der Schule

Gesundheitswoche

Unter dem Motto „Projekt GESUNDHEIT- viel Bewegung und richtige Ernährung“ veranstaltete die Schule eine Gesundheitswoche. Bei den 30 verschiedenen Veranstaltungen setzten sich die Schüler mit ihren Lehrkräften und den externen Fachleuten mit dem Thema „Gesundheit“ auseinander. Dabei gab es viele wertvolle Tipps zur gesunden Ernährung und Ansporn zu mehr Bewegung.



Gesunde Ernährung- Was ist in drin?

Am Abschlusstag - Höhepunkt der Veranstaltungsreihe waren auch die Eltern herzlichst eingeladen.

Nach der Eröffnung durch Rektorin Cornelia Krodol begeisterten Schulband und Schüler mit dem Lied von der „Zwiefelsuppn“. Die erste Klasse spielte das von Lehrerein Heidi Gmeiner selbst verfasste Theaterstück „Morgens um sieben am Frühstückstisch“. Inhaltlich ging es dabei um das gesunde Frühstück, die richtige Zahnhygiene und Körperpflege. Begeistert machten die Zuschauer mit, als die Erstklässler ihr Körperpflege- und Fitness-Lied „Wischi Waschi“ sangen.



Die Erstklässler bei ihrem Fitness-Lied

Rektorin Cornelia Krodol zeigte sich über das große Engagement der Lehrkräfte, der Schüler und des Elternbeirates

sehr erfreut, ebenso über das große Interesse von Seiten der Eltern.

Wie die Rektorin in ihrer Begrüßung betonte, sollten die Eltern ihren Kindern auch bei der Gesundheitserziehung ein gutes Vorbild sein.



Die Mitglieder des Elternbeirats in Aktion



Fitness für Körper und Geist

Neues aus der Bücherei

Es gibt wieder neuen Lesestoff

Anfang April machten sich Mitarbeiterinnen der Bücherei nach München zum Sankt Michaelsbund auf, um ihre Leser und Leserinnen, und die, die es noch werden, mit neuem Lesestoff zu versorgen.

Über 200 Bücher wurden ausgesucht (auch Wünsche wurden berücksichtigt) und von den Mitarbeiterinnen fachgerecht bearbeitet, d.h. mit Folie eingebunden, Haftsignalen versehen und in den PC eingegeben.

Ab Sonntag, den 25. Mai liegen die „Neuen“ zum Ausleihen bereit.

Buchlisten zur Information liegen in der Bücherei auf.

Hinweis:

An Fronleichnam ist die Bücherei geschlossen.

Öffnungszeiten:

Dienstag von 16 – 17 Uhr, Donnerstag von 18 – 19 Uhr, Sonntag von 10 – 11 Uhr.

Viel Spaß beim Schmökern und Lesen wünscht das Büchereiteam

Aus den Vereinen

Vereinstermine Mai / Juni 2008

- Sa. 17. Mai Kirchweih Röckersbühl, Fam. Rennack, Schützenhaus
- So. 18. Mai Patrozinium Röckersbühl, Pfarrgemeinde, Filialkirche
- So. 18. Mai Fahrradwanderung, KAB Berggau
- 24./25. Mai Grottenfest Tyrolsberg, Dorfvereine Tyrolsberg, Tyrolsberg
- Mi. 28. Mai Info-Abend Kindergarten, Kindergarten Berggau

27. Grottenfest Tyrolsberg von 24. – 25. Mai 2008



Festprogramm:

Samstag, 24. Mai 2008

20.00 Uhr Lederhosen – Dirndl – Tanz mit dem „Lang Trio“
Stimmungsmusik für Jung und Alt...

Sonntag, 25. Mai 2008

09.30 Uhr Festgottesdienst am Kapellenplatz
mit dem „Berggauer Rhythmuschor“

10.30 Uhr Frührschoppen

11.15 Uhr Mittagessen im Festzelt

14.00 Uhr Maiandacht an der Grotte mit den „Wolfsteiner Sängern“

14.30 Uhr Kaffee und Kuchen aus den Tyrolsberger Backstuben

Hüpfburg für die kleinen Gäste

16.00 Uhr Unterhaltungsmusik mit der „Stockholzmusi“
dazwischen bietet Johann Stockbauer mit einer „Mund-



artreise von Franken bis Kärnten“ etliche Kostproben aus seinem reichhaltigen Repertoire...

21.00 Uhr Ziehung der Tombola

23.00 Uhr Festausklang

Es laden herzlich ein: Die Tyrolsberger Ortsvereine

FSV Berggau

Fußball

Punktspieltermine 1. und 2. Mannschaft

Sonntag 18.05.2008 FSV Berggau – DJK Wallnsdorf

Sonntag 25.05.2008 DJK Herrnsberg – FSV Berggau

Sonntag 01.06.2008 FSV Berggau – TSV Burgthann

Saisonabschlussfeier

Im Anschluss an das letzte Punktspiel am 01.06.2008 ca. 17.00 Uhr ist die Saisonabschlussfeier der 1. und 2. Mannschaft geplant. Der genaue Termin wird in der Tagespresse bekannt gegeben.

Alle Spieler, deren Frauen oder Freundinnen, Fans, Sponsoren und Gönner des Vereins sind dazu herzlich eingeladen.

FSV sucht Platzwart

Zur Pflege und Erhaltung der Sportanlagen, sucht der FSV Berggau, gegen Bezahlung einen zuverlässigen Platzwart.

Interessenten können sich unter 09179 / 5725 oder 09181 / 907939

Lauftreff allgemein

Dienstag: 07.45 Uhr, Treffpunkt am Sportheim

Kinder – Lauftreff in der Schulturnhalle

Gruppe1: von 18.00 Uhr bis 18.40 Uhr

Gruppe2: von 18.45 Uhr bis 19.30 Uhr

bitte jetzt auch immer Laufschuhe mitbringen

Deutscher Sportabzeichentag

am 24.05.08 von 10.00 – 15.00 Uhr am neuen Sportplatz
Das Sportabzeichen ist das sportliche Ehrenzeichen des Deutschen Sportbundes, es ist staatlich anerkannt. Es ist die Auszeichnung für gute und vielseitige körperliche Leistungsfähigkeit.

Aus 5 Gruppen ist jeweils eine Disziplin auszuführen. z. B.:

1. 200m Schwimmen
2. Weitsprung
3. 50m oder 100m-Lauf oder alternativ 300m oder 500m Inline-Skating
4. Weitwurf oder 100m Schwimmen
5. ein Ausdauerlauf über 800m, 2000 m, 3000m oder 5000m

Jeder von 8 – 99 Jahren kann das Deutsche Sportabzeichen erwerben, auch wenn er nicht Mitglied eines Sportvereins ist.

In den letzten Jahren legten bereits viele Kinder, Jugendliche

und so mancher Erwachsene das Sportabzeichen ab. Mit sportlichem Ehrgeiz, gegenseitiger Motivation und viel Spaß bei der Sache schaffst es auch du, die einzelnen Zeiten und Weiten zu erreichen.

Infos bei Gertraud Distler, Tel.: 907222

Nordic – Walking

Die Gruppe trifft sich zweimal die Woche zum gemeinsamen Walken.

Termine:

Mittwoch 16.30 Uhr Treffpunkt Buchberg Hochbehälter

Freitag 08.30 Uhr Treffpunkt Buchberg Hochbehälter

Interessenten sind immer herzlich willkommen.

Schauen Sie doch mal ins Internet:

Unter www.fsv-berngau.de kann man so manches über den FSV erfahren.

Schützenverein Röckersbühl

Wir haben einen neuen Vereinsrekord! Am Freitag den 02. Mai 08 ging die erste Mannschaft mit Grad Christian, Ramona Bschorr, März Thomas und Körner Markus an den Schießstand und konnte mit einem Gesamtergebnis von 1536 Ringen den bisherigen Stand von 1531 Ringen um weitere 5 Ringe erhöhen.

Termine:

17.05.08 Zur Kirchweih hat das Schützenhaus geöffnet

15.06.08 Um 9.00 Uhr Treffen am Ortseingang zum Kirchenzug in Sondersfeld

21.06.08 Sonnwendfeier beim Schützenhaus

Öffnungszeiten im Schützenhaus:

Mo., Do. und Fr. ab 19.00 Uhr.

Sonntag zum Frühschoppen und Mittagessen

Aktuelle Infos unter: www.sv-roeckersbuehl.de

KAB Berggau

So. 18.05. Familienradwanderung, 13.30 Uhr Abfahrt am Plan – Ziel unserer Radtour ist heuer der Jurazoo Neumark (Länge der Strecke etwa 15 km). Bei Dauerregen fällt die Radtour aus.

Programmorschau Sommer

Sa. 12.07. Pfarrgarten/Pfarrheim, 19.00 Uhr Weinfest

Sa. 26.07. Zeltlager, 17.00 Uhr. Anmeldung bei Bernhard Regensburger Tel.21837

14.08. Pfarrgarten, 16.00 Uhr. Wir binden Kräuterbüschel

Angebote der Diözese

13.07.- 15.07. Family-Camp am Brombachsee

Religiöse Angebote der Diözese

Siehe im KAB-Programm 2008 (liegt in der Pfarrkirche auf)

Anmeldungen:

Schriftlich im Diözesanbüro der KAB, Jesuitenstr. 4, 85049 Ingolstadt (Fax 0841/3091 10)

KAB Mutter-Kind-Gruppe

Die Mutter-Kind-Gruppen veranstalteten einen Erste-Hilfe-Kurs für Kinder und Kleinkinder. Die 10 Frauen und 3 Männer wurden von Frau Jantschek vom BRK in den Sofortmaßnahmen bei Notfällen bestens geschult.

Termin: Vortrag am Montag, 16.06.2008, 20.00 Uhr im Gruppenraum

Es spricht Frau Kohlmann zum Thema: „Neue Ideen und Anregungen für Mutter-Kind-Gruppen“.

Alle Mütter der Mutter-Kind-Gruppen sind herzlich eingeladen. Auch neuinteressierte Mütter sind willkommen.

Reservistenkameradschaft Berggau

Die Reservisten der Verwaltungsgemeinschaft Neumarkt aus Berggau, Reichertshofen und Sengenthal trafen sich am Pfingstwochenende zum 10. Mal, um die beste Mannschaft im Schießen mit Militärwaffen zu ermitteln.



Die Siegermannschaft der RK Reichertshofen

Die Veranstaltung fand auf der Standortschießanlage in Gailoh bei Amberg statt. Mit 1033 Punkten holten sich die Kameraden aus Reichertshofen für ein Jahr den Wanderpokal in ihr Vereinslokal. Auf Platz 2 mit 1004 Punkten folgte die Reservistenkameradschaft Berggau, dicht gefolgt von der SRK Sengenthal mit 987 Punkten.

Geschossen wurde mit dem Gewehr G36 und der Standardpistole P8. Außer dem Vergleichsschießen erhielten die Reservisten eine Zusatzausbildung im ROE Schießen (Rules of Engagement - Regeln für den Einsatz). Zweck der Übung ist der richtige Einsatz der Waffe unter Berücksichtigung der ROE; Verhalten gegenüber Unbeteiligten und Verhältnismäßigkeit der Mittel.

Interessant war die Demonstration einer Feldjägergruppe der Bundeswehr, die den Reservisten Einblick in ihre Arbeit gaben und ihr neues Einsatzfahrzeug vorstellten.

Der Vorsitzende der RK Berggau Johann Summerer nahm die Siegerehrung vor und bedankte sich bei allen Teilnehmern für ihr faires und diszipliniertes Verhalten während der gesamten Veranstaltung.

Er hat darauf hingewiesen, dass nicht nur die guten Schießleistung im Vordergrund der Veranstaltung standen, sondern

auch die Kameradschaft der Reservisten bei gemeinsamen Veranstaltungen einen wesentlichen Bestandteil darstellt.

Verschiedenes

Evang.-Luth. Kirchengemeinde Neumarkt

Interessiert und aktiv ab 60

Betriebsbesichtigung BIONORICA., Anmeldung: Pfarrer i.R. Ernst Herbert, Tel. 09181/254162

Mittwoch, 21.05.2008, Treffpunkt 10.00 Uhr Kerschensteiner Str. 11-15, Neumarkt

Evang. Seniorenclub Neumarkt

Wo meine Wiege stand

Referent: Diakon Ernst Damm, Neumarkt

Montag, 26.05.2008, 14.30 Uhr, Schopperstr. 4, Neumarkt

Frauengruppe „Zeit für mich“

Wohlbefinden mit Schüßler Salzen, Referentin: Sigrid Graml

Mittwoch, 28.05.2008, 20.00 Uhr, Kirchsaal der Christuskirche, Im Kloster 9, Neumarkt

Kammerkonzert

Samstag, 31.05.2008, 20.00 Uhr, Schlosskapelle Woffenbach

Evangelisches Bildungswerk Neumarkt

Info und Anmeldung: Seelstr. 11, 92318 Neumarkt, Tel. 09181 44600

Senioren-gymnastik

Jeden Mittwoch, 14.30 Uhr, Evang. Gemeindezentrum Schopperstr. 4, Neumarkt, Leitung: Albertine Seipel

Treffpunkt für Alleinerziehende

Donnerstag, 22.05.2008, 16.00 Uhr, Evang. Gemeindezentrum, Schopperstr. 4, Neumarkt

Seniorenkonzert: Großer Opernnachmittag

Mittwoch, 28.05.2008, 15.00 Uhr, Festsaal des Reitstadels, Residenzplatz, Neumarkt

Musik und Arien von Mozart, Lortzing, Weber, Bizet Ensemble Werner Hallupp, Nürnberg, Mitglieder der Akademie für Ballett Nürnberg, Leitung: Oleg Usenko Eintritt: 5,- Euro, Kartenvorverkauf: Touristinformation, Rathauspassage, Tel. 09181 255-125

Diakonisches Werk Neumarkt Gesprächskreis für pflegende Angehörige



Mittwoch, 21.05.2008, 15.00 Uhr, Seelstr. 11, Neumarkt

Kaffeetreff für Senioren

Mittwoch, 21.05.2008, 15.00 Uhr, Diakonie-Zentrum, Neumarkt

Diakonie-Zentrum, Seelstraße 15, Tel. 09181/4058-0 (Zentrale), Sozialstation 4058-113, Pflegenotruf 4058-150, Bürozeiten: Mo-Fr von 8.00 bis 17.00, E-mail: info@dw-neumarkt.de, Internet: www.dw-neumarkt.de

Soziale Beratung - Beratungsstelle für pflegende Angehörige

Seelstr. 11a, Tel. 09181/44 02 66, Elfriede Zenglein, Di und Fr, 8 - 10 Uhr, bpa@dw-neumarkt.de

Suchtberatung

Seelstr. 11a, Neumarkt, Telefon 09181/440906

Sozialpsychiatrischer Dienst und Tageszentrum

Friedenstr. 33, Tel. 09181/46 40-0 Fax 46 40-29
spdi@dw-neumarkt.de

Nacht- und Sonntags-Notdienstbereitschaft der Apotheken in Neumarkt i.d.OPf.

Ri = Ring-Apotheke, Ringstraße 7, Tel. 09181/1884

Ju = Jura-Apotheke, Obere Marktstr. 3, Tel. 09181/6510

Kl = Kloster-Apotheke, Bahnhofstr. 2a, Tel. 259922

Lö = Löwen-Apotheke, Badstraße 14, Tel. 09181/44400

Ma = Marien-Apotheke, Oberer Markt 38, Tel. 09181/6464

Ra = Rathaus-Apotheke, Obere Marktstraße 14, Tel. 09181/259920

Sch = Schloß-Apotheke, Untere Marktstraße 4, Tel. 09181/9197

St = Stadt-Apotheke, Obere Marktstraße, Tel. 09181/907395

Wi = Wildbad-Apotheke, Badstraße 6, Tel. 09181/479744

Die Dienstbereitschaft beginnt um 8.30 Uhr morgens und dauert ohne Unterbrechung bis zum folgenden Tag, wo wiederum um 8.30 Uhr die nächste Apotheke den Dienst übernimmt. An Sonn- und Feiertagen wechselt der Notdienst um 9.00 Uhr.

15.05. DoMa
16.05. Fr.....St
17.05. Sa.....Sch
18.05. SoRi
19.05. Mo.....Kl
20.05. Di.....Wi
21.05. Mi.....Lö
22.05. DoJu
23.05. Fr.....Ra
24.05. Sa.....Ma
25.05. SoSt
26.05. Mo.....Sch
27.05. Di.....Ri

28.05. Mi.....Kl
29.05. DoWi
30.05. Fr.....Lö
31.05. Sa.....Ju

01.06. SoRa
02.06. Mo.....Ma
03.06. Di.....St
04.06. Mi.....Sch
05.06. DoRi
06.06. Fr.....Kl
07.06. Sa.....Wi
08.06. SoLö
09.06. Mo.....Ju
10.06. Di.....Ra
11.06. Mi.....Ma
12.06. DoSt
13.06. Fr.....Sch
14.06. Sa.....Ri
15.06. SoKl

Private Kleinanzeigen

Suche zur Miete Scheune, Teil einer Scheune, Garage, Zimmer, Dachboden o.ä. mit Wasseranschluss als Atelier (Malerei). Ca. 12 - 15 qm würden reichen, darf auch mehr sein; bevorzugt in Litzlohe, gerne auch in Pilsach. Tel.: 0172 / 82 41 261 oder 09189 / 41 39 46

Verkaufe Bauplatz in Berggau, ca. 780 m², Traumlage mit Buchbergblick, Tel. 0171/7318530

Verkaufe

Maisonette-Wohnung

Baujahr 1998, 4 Zimmer, 123 m² mit Balkon, 1a Zustand

in Seligenporten

VK 130.000,- Euro

Tel. 0170/1651838

Gewerbliche Kleinanzeigen

Sie brauchen einen neuen Boden?

Wir haben ihn! Leimloses Verlegen mit „Click-System“. Wir bieten Laminat, Schiffparkett, Korkböden, Linoleum PVC und apeten zum Kauf an. **Johann Schechinger, Tel. 0 91 88/28 63**